

Anmeldeformular

Nur vollständige und gut leserliche Anmeldungen werden berücksichtigt!

Veranstaltungs-Nr.
2012-42-66-10

Termin/e

8. Februar 2012

Titel

Hilfen zur Erziehung – Karussellfahrt zwischen**Kindeswohlgefährdung, Kompetenzentwicklung, ...**

Anrede

Frau Herr

Name, Vorname

Anschrift (privat)

Anschrift (Dienststelle, Einrichtung, Institution)

Funktion

Telefon

E-Mail

Vormittags möchte ich an folgendem Forum teilnehmen:

1 2 3 4 5 6 7

Nachmittags möchte ich an folgendem Forum teilnehmen:

1 2 3 4 5 6 7

Datum

Unterschrift

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste, der Jugendhilfeplanung, der Freien Träger erzieherischer Hilfen sowie der Erziehungsberatungsstellen

INFORMATIONENAndreas HOPMANN, LVR-Landesjugendamt
Tel 0221 809-4020, andreas.hopmann@lvr.deThomas FINK, LWL-Landesjugendamt
Tel 0251 591-4581, thomas.fink@lwl.orgAgathe TABEL, Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
Tel 0231 755-6583, atabel@fjk12.tu-dortmund.de**FRAGEN ZUR ANMELDUNG**Doris SANDMANN
Tel 0251 591-4559, Fax 0251 591-3245
lja.fobi@lwl.org**TEILNAHMEBEITRAG**

35,- Euro (inkl. Verpflegung)

ANMELDESCHLUSS

8. Januar 2012

VERANSTALTUNGSORTWissenschaftspark
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen**HILFEN ZUR ERZIEHUNG***Karussellfahrt zwischen Kindeswohlgefährdung, Kompetenzentwicklung und knappen Kassen**8. Februar 2012,
Gelsenkirchen, Wissenschaftspark*

LVR-Landesjugendamt Rheinland, www.jugend.lvr.de

Tel 0221 809-4020, andreas.hopmann@lvr.de

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Tel 0251 591-4581, thomas.fink@lwl.org

akjstat

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

LVR

Qualität für Menschen

Die Hilfen zur Erziehung gehören zu den zentralen Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Die öffentlichen und freien Träger arbeiten hier gemeinsam mit den jungen Menschen und ihren Familien Hand in Hand.

Aus den unterschiedlichsten Gründen ist dieser Leistungsbe- reich in den vergangenen Jahren immer wieder in den Fokus der politischen und fachpolitischen Diskussion geraten. Die »Explosion« der Fallzahlen und Ausgaben, die Ausdifferenzie- rung der Hilfeformen, die Professionalisierung der Fachkräf- te, die Zunahme der Arbeitsbelastung und die Veränderung der Lebensverhältnisse der Adressatinnen und Adressaten markieren Entwicklungslinien der letzten zwei Jahrzehnte.

In Nordrhein-Westfalen werden seit rund zehn Jahren die Veränderungen im zweitgrößten Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe intensiv empirisch beobachtet. Die jährliche Berichterstattung über die HzE Berichte erfolgt hierbei im engen Austausch mit der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe. Vorrangiges Ziel dabei ist es, den Diskurs auf der örtlichen und überörtlichen Ebene anzuregen.

Im Rahmen des Fachtages möchten wir mit der breiten Fachöffentlichkeit diesen Diskussionsprozess anhand einiger ausgewählter Themenfelder intensivieren und Perspektiven für das Arbeitsfeld entwickeln.



PROGRAMM

9.30 Uhr **Anmeldung/Stehcafé**

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dieter GÖBEL, LVR-Landesjugendamt
Rheinland

10.15 Uhr **Zwischen fachlichen Herausforderungen,
regionalen Disparitäten und Kostendruck
- Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen in
Nordrhein-Westfalen**

Dr. Jens POTHMANN, AKJStat

11.00 Uhr **Foren**

**1 Kostenexplosion? – Ausgabenentwicklung in
den Hilfen zur Erziehung**

Dr. Matthias SCHILLING, AKJStat

**2 Fachkräfte unter Druck – Arbeitsbelastung
und Beschäftigungsbedingungen in den erzie-
herischen Hilfen**

Dr. Kirsten FUCHS-RECHLIN, AKJStat

**3 HzE trifft Regeleinrichtungen – Schule und
Kita als Orte für erzieherische Hilfen**

Agathe TABEL, AKJStat

**4 Die Welt ist bunt – regionale Unterschiede in
den Hilfesystemen**

Dr. Jens POTHMANN, AKJStat

**5 Zwischen Stabilität und Wandel – Erziehungs-
beratung unter der Lupe**

Wolfgang SCHRECK, Beratungsstelle für
Kinder, Jugendliche und Eltern, Stadt Gelsen-
kirchen
Lorette MYERS, AKJStat

**6 Zu arm für Erziehung? Einblicke in die
Lebenslagen von Familien in den Hilfen zur
Erziehung**

Sandra FENDRICH, AKJStat

**7 Tatort Familie – Kinderschutz im Kontext
häuslicher Gewalt**

Dr. Katja WOHLGEMUTH, TU Dortmund

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Foren (2. Durchgang)**

15.00 Uhr **Wohin geht die Reise und wie kann ich steu-
ern? Ein Blick in die Zukunft der Hilfen zur
Erziehung in Nordrhein-Westfalen**

Podiumsdiskussion

Dr. Nicole KNUTH, Diakonie RWL

Frank LONNY, Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport NRW

Karl MATERLA, Kommunaler Sozialdienst der
Stadt Münster

Beate ROTERING, LWL-Landesjugendamt
Westfalen

Dr. Jens POTHMANN, AKJStat

16.00 Uhr Ende der Tagung



Per Fax an 0251 591-3245

An
LWL-Landesjugendamt Westfalen
z. H. Doris Sandmann
Warendorfer Str. 25
48133 Münster

ONLINEANMELDUNG

Über folgenden Link können Sie sich auf den Seiten
des LWL-Landesjugendamtes Westfalen online an-
melden: [http://www.lwl.org/lja-download/fobionline/
detail.php?urlID=1003347](http://www.lwl.org/lja-download/fobionline/detail.php?urlID=1003347)